

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 1/2017

AKTUELLES



Arbeitszeitkonferenz in Linz: Neue Ansätze in der Arbeitszeitpolitik

Arbeitszeit ist Lebenszeit. Daher ist es für die Arbeitenden besonders wichtig, sie mitzugestalten. Arbeiterkammer und Gewerkschaften in Oberösterreich hielten unter dem Titel „Unsere Arbeit. Unsere Zeit“ eine zweitägige Arbeitszeitkonferenz in Linz ab.

[Mehr dazu](#)



Die Wahrheit von der „Peepshow im Beauty-Salon“

Eine Beauty-Salon-Besitzerin postete auf Facebook ihren Ärger über eine Kontrolle des Arbeitsinspektorates. Sie behauptete, das Arbeitsinspektorat hätte angeordnet, „Intim-Enthaarungen nur in Räumen mit Fenstern ins Freie durchzuführen“.

[Mehr dazu](#)



Arbeiten bei Kälte

Arbeiten bei Kälte kann sowohl in Innenräumen als auch im Freien erforderlich sein. Egal ob saisonal bedingte Arbeit im Winter oder aber ständige Kältearbeit im Innenraum: Besondere Anforderungen für Kältearbeit sind ab +15 °C zu beachten.

[Mehr dazu](#)



Review zu physischer Beanspruchung bei der Nutzung von Smart Mobile Devices

Ob Büro, Außendienst, Logistik oder Produktion - die Verwendung von neuen mobilen Technologien wie z. B. Tablet-PCs und Smartphones nimmt weiter zu. Die deutsche Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin informiert dazu.

[Mehr dazu](#)



Organisationsänderungen bei den Arbeitsinspektoraten

Die Novelle zur Verordnung über die Aufsichtsbezirke und den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektorate legt schrittweise einige Aufsichtsbezirke zusammen (BGBl. II Nr. 400/2016).

[Mehr dazu](#)

[Alle Meldungen im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 1/2017

VERANSTALTUNGEN



28.2.2017: Informationsabend Burn-out

Anzeichen von Burn-out können sich einschleichen und in Erschöpfung, Müdigkeit oder anderen Symptomen zeigen. Das Referat Organisation, Koordination, Service des ÖGB informiert über Theorie und Praxis dieser Problematik.

[Mehr dazu](#)



1.3.2017: Vorsicht - Gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe

Der 63. Treffpunkt Sicherheitsvertrauenspersonen aktuell zeigt die gesetzlichen Verpflichtungen von ArbeitgeberInnen und die verschiedenen Möglichkeiten der Beurteilung gesundheitsgefährdender Arbeitsstoffe auf und beleuchtet sinnvolle Schutzmaßnahmen.

[Mehr dazu](#)

[Alle Veranstaltungen im Überblick](#)

BUCHTIPPS



Gute Arbeit, Ausgabe 2017

Gute Arbeit ist nicht denkbar ohne gute Arbeitszeiten. Das gilt erst recht mit Blick auf die Digitalisierung, denn sie fördert den Trend der völligen Entgrenzung und Flexibilisierung von Arbeitszeiten und verstärkt Ansprüche der Arbeitgeber auf schrankenlose Verfügbarkeit der Ware Arbeitskraft. Im neuen Jahrbuch diskutieren Fachleute aus Politik, Gewerkschaften, Wissenschaft und betrieblicher Praxis, wo die Aufgaben guter Arbeitszeitgestaltung in einer digitalisierten Welt liegen.

[Mehr dazu](#)



Aushangpflichtige Gesetze 2017

Die Ausgabe 2017 enthält das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die dazugehörigen Verordnungen. Bei jedem Paragraphen des ASchG ist durch eine Kennziffer angemerkt, dass die betreffende Bestimmung durch eine der abgedruckten Verordnungen näher ausgeführt wird. Dadurch wird das rasche Auffinden des aktuellen Textes der letztgültigen Verordnung ermöglicht.

[Mehr dazu](#)

[Alle Buchtipps im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 1/2017

BROSCHÜRENTIPP



Der Wert der Sinnstiftung zur Arbeitsbewältigung

Optimale Pflege und Sinnstiftung: Eine Broschüre der AK Oberösterreich liefert eine Auseinandersetzung mit den Begriffen Sinnstiftung und Arbeitsqualität, stellt einen Zusammenhang von Rahmenbedingungen und Sinnstiftung her, reflektiert ethische Grundhaltungen der Pflege und stellt die Beschäftigten und ihre Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt.

[Mehr dazu](#)

[Alle Broschürentipps im Überblick](#)

TIPP ZU ARBEIT UND GESUNDHEIT



Krebserzeugende Arbeitsstoffe: Besserer Schutz

Die Zahl der Menschen, die an Krebs sterben, weil sie im Laufe ihres Lebens bei der Arbeit krebserzeugenden Chemikalien ausgesetzt waren, ist viel höher als die Zahl tödlicher Arbeitsunfälle. Wo sind Ansatzpunkte, um diese Situation zu verbessern?

[Mehr dazu](#)

Gemäß Telekommunikationsgesetz möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit dem ÖGB-Verlag in Kontakt stehen.

Dieser Newsletter ist ein Informations-Service der Website gesundearbeit.at. Bitte antworten Sie nicht auf dieses E-Mail. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, folgen Sie bitte diesem Link:

<http://newsletter.gewerkschaften-online.at/ncemm/checkout/docheckout.html?p=ODYyMHwxfDA%3D>

Impressum

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 und
Österreichischer Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber und Betreiber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
www.oegbverlag.at

Das vollständige Impressum finden Sie unter www.gesundearbeit.at/impressum.